

**TOP 4**

**V O R L A G E**

**zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport,  
Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen am 17.09.2020**

**Betreiber- und Zuschussvertrag zur Betreuung einer Seniorenbegegnungsstätte in freier Trägerschaft**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

**Zu A):**

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz bezuschusst den Bürgertreff „Onkel Bräsig“ lt. Betreiber- und Zuschussvertrag vom 11. 12. 2015. Gemäß § 3 Abs. 3 orientiert sich der Zuschuss an den Kosten des vergangenen Jahres und wird jährlich bis zum 30. 09. für das Folgejahr neu beantragt.

Seit dem Jahr 2016 wurde ein Zuschuss in Höhe von 21.3 T€ gezahlt.

Für das Jahr 2020 wurde ein Zuschuss in Höhe von 28.245,28 Euro gewährt (SA vom 21.11.2019).

Gleichzeitig wurde die Bürgermeisterin beauftragt, eine Änderung des Vertrages zu verhandeln. Der Zuschuss soll sich zukünftig an bestimmten Ausgabengrößen orientieren und nicht am Gesamtergebnis.

Dazu hat der ASB Regionalverband Warnow Trebetal e.V. eine Haushaltsplanung für das Jahr 2021 in zwei Varianten vorgelegt (Anlage 1 und Anlage 2).

**Zu B):**

Die Verwaltung empfiehlt für die Bezuschussung einen Betrag in Höhe von 28.500 € festzulegen und dies unterteilt in die Kostenpositionen Personal- und Sachkostenkosten.

Personalkosten: 17.500 € Sachkosten: 11.000 €

Die Verwendung des Zuschusses innerhalb der beiden Kostenpositionen ist nachzuweisen.

Der Zuschuss sollte – vorbehaltlich der Darstellung im gemeindlichen Haushalt für die nächsten 3 Jahre fest vereinbart werden.

**Zu C):**

Die Finanzierung erfolgt über den gemeindlichen Haushalt als freiwillige soziale Ausgaben nach Haushaltsdiskussion und Beschluss durch die Gemeindevertretung.

**Zu D):** entfällt

**Zu E): Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt für das Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 28.500 € festzulegen. Der Zuschuss soll für Personalkosten 17.500 € - und für Sachkostenkosten 11.000 € betragen.

Die Verwendung ist nachzuweisen. Der Zuschuss soll zunächst für die nächsten für 3 Jahre vereinbart werden – vorbehaltlich der Darstellung im gemeindlichen Haushalt -.

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....

Nein-Stimmen: .....

Stimmenenthaltungen: .....